

**HECATE (zshark)**  
-12" re-release of The Beyond soundtrack (with poster!)  
-Raquel De Grimstone - Liber Cordis Cincti Seperante 7" Mirex 06  
-Raquel De Grimstone - Venom Bytes - BMF5 7"  
-Venetian Snakes - Higgins Ultra-Low ....LP  
-Doormouse - The Album?  
-Still Raven 2 "I Drink Your Blood" EP  
-Optimum 09  
-Philip Glass "Dancepieces"  
-Fanny Mirex 05 7"  
-Nymphomatriarch live recordings

**Patrick at RUHESÖRUNG:**

- somatic responses - cassette 1
- caustic window - triple 12" reflex
- DIET & KRONOS - ultra annoying vol.1
- dogs o' war ep - bombdogs
- va - peace off comp
- subversion 4

2002-03 DJ ZATE  
- habit city 7 - force mass motion: escape esp  
- brain distortion 3 - jan delay: one in seven  
- neophyte 1st toto: drugs in seven  
- zwobot 6 - zwobot 1st rock: really political  
- addict 7 - sugarhill gang: devous  
- zombie 6 - funs 02605 - george vasa's metz 1.  
- the heat: runs 951602 - seeinsees! 12 [promo] bike d :hyperdome  
- re-load ambient with some sugarhill gang: rappers delight (1979)

**Rudeboy SCUD**

Society Suckers: M.O.P Style - (POP.X)  
Danny C: Citrus / Mean Streets (Tune!) - Portica 01  
Demolition Man: Fire / More Fire - (Knowledge & Wisdom)  
Abdullah K: Trip To The Boom - (Reflex)  
Panacea: Chartbreaka EP - (Position Chrome)  
Top Cat: Original Ses (Police In Helicopter) - (Knowledge & Wisdom)  
Happy Bitch Head: Kick It Fuck Amen - (Hell's Half Hale)  
Venetian Snakes: Shitfuckers - (Dyslexic Response)  
The Flashbulb: Drain Mode On - (Bohnerwachs)  
Iration Steppas 7's 1-3 (Tandoori Space)

10  
CHARTS

Suburbansounds 808  
dub 95  
parody albums - the directors cut  
fantomes - the next sum  
PLAYLIST DEMON

? (no oxer)  
panacea - chartbreaka ep  
prodigy - experience  
aphex twin - alle  
i:gor - alle  
epiteth 017 - traffik b2  
necromaniacs industry 2 - first fff track  
assq - hottf 008  
cavage 08  
kor a kor 01  
exrolls - psykonaute 25  
dance ecstasy 2021 - lunatic asylum remixe  
john dark - amiga ltd & stupid girl  
dj scud - tighten up mi

lose in regeneration hotel 005  
elbow dirty bitch (ex 01)  
kippi: the drama of our (berdec)  
dissolve the dream of her (berdec)  
rather do extremes (her 5)  
asce: progresso (est 36)  
supernatural (sill) 2002 (pzexx)  
christope, top ten muz 2002 (pzexx)

**experimental hardcore/breakcore  
noizecore/trash electro/dark ambient**



**INTERVIEWS:  
EITERHERD.NOIZE PUNISHMENT**

+++ HWF 5 und Mirex 06 von Raquel de Grimstone sind draussen +++ Zhark 12005 von Abelcain und CDATAKILL wurde nachgepresst und ist bald wieder erhältlich +++ Kancer Records aus den USA haben eine Compilation rausgebracht, u.a. mit Eiterherd, DJ Tron, Society Suckers.. +++ Die White Labels von Praxis 36 (Low Entropy) und Praxis 37 (Crisis Theory) schwirren schon eine ganze Weile durch die Szene, das offizielle Release soll so bald wie möglich folgen! +++ Auf einem noch geheimen, neuen Label aus Leverkusen kommt demnächst eine Split 7" von Frederik Schikowski und den Nazis From Mars +++ DJ Scud ist für die Praxis 39 geplant +++ Transparent 02 wird von RRR sein +++ Auf Ambush kommt endlich die Bloodclaat Gangsta Youth - The Remixes +++ The Redeemer haben ihr neues Album für Position Chrome fertig +++ Ambush 12 von Noize Creator is finally in stores +++ Die Testpressungen der neuen Zorn E.P. "Apnoe" (LNV22) sollten diese Tage da sein und Anfang Mai auch die offizielle Version +++ Die schnell vergriffene erste Zorn E.P. "Tower Park" (LNV08) wird nochmal nachgepresst +++ "Lux Nigra Allstars" (LNP21) wird derzeit gemastert.. es wird eine Doppel-CD und kommt vermutlich Anfang Juni +++ Low Entropy bringt sehr bald seine "Acid Massacre" 12" auf Black Monolith 05 raus... desweiteren erscheint jeweils ein CD Album auf Formosan und Widerstand +++ Cavage 09 erscheint in 2 Wochen, nur einen Monat nach Cavage 08, dabei sind: der französische Sänger Josef on plubakter beats, plubakter mit einem solo song „i would have like to be a chemist“, ein live Mitschnitt der Cavage Party von Nomex und Ricky (sai-sai), 2 Tracks von the trolls und einer von El Gusano Rojo... nächstes Release wird dann wohl eine limitierte 7" und danach kommt hoffentlich das Buch über Katakombe und Tunnel.. +++ Eiterherd wird auf der Hakkerz Mag Compilation und dem Tape von No Room for Talent Rec. (USA) sein +++ Es wird demnächst ein neues Label der Street-Trash Alliance geben, Name wird noch nicht verraten, Stil: experimenteller Hardcore (next-level-napalm sozusagen)... kennt ihr noch Monotone? Dieses früh-90er Label auf dem die ersten Speed Freak- und E-de Cologne- Produktionen erschienen? Wird demnächst gerelaucht, erstes Release: neues Speed Freak Doppel-Vinyl bzw CD +++ Sozialistischer Plattenbau präsentiert die erste 12" Teilhabende: Eiterherd, Sipx, Low Entropy, bruno.and.michele.are.smiling, yppasswdd daemons, dr.eck,



istari lasterfahrer, josef + gorki plubakter, aleXdee, subdual vs. antiartich, slackism.. vorraussichtlich Mai 2002.. check <http://sozialistischer-plattenbau.org> +++ Die Digital as Fuck Vol. 1.1 Compi u.a. mit Noize Punishment ist draussen.. <http://go.to/dcfe2000> +++ Auf Rigid Crash wird noch vor der Compilation eine Split 7" von Mental Output und Kate Mosh erscheinen +++ Auf Dyslexic Responses (USA) wird eine Noize Punishment 12" und irgendwann im Sommer eine Mental Output CD geben.. <http://isolaterecords.com>... auf Aklass Records noch eine 7" von NP.. <http://www.aklass.com>... die neue Hardliner ist `ne Split von Desert Storm Breakcore Squad & Slepcty +++ hART?.de FAKT! vinyl 03 wird eine Compilation mit Society Suckers, Kids Return, Ashtar-DXD, Pseudowüter, Zymotic Grind und Noize Punishment +++

Hamburg Hardcore Radio Sendung: Es gibt uns immer noch, auf FSK Radio in Hamburg, ab jetzt immer zweimal im Monat, experimental breakcore speedcore noizcore dark ambient trash electro live on air gemixt dazu immer wieder hochkarätige gastDJs (in der Vergangenheit z.B. utterly wipe out, sir harris tunes, cybermouse) samt Interview, tja mehr Infos auf <http://anarchist.widerstand.org/radio.html>

Habt ihr Kritik, Meinungen, Texte, etc oder wollt uns einfach kontaktieren, dann mailt an [auralsex@most-wanted.com](mailto:auralsex@most-wanted.com). Check <http://www.auralsex.tk>  
Ansonsten verteilt dieses Zine nach dem Motto "copy & distribute"! Fuck (C)!

## allout demolition, 29.3.02, rote flora, hamburg

yeah am kar-freitag war es endlich soweit: All-Out Demolition! Die Idee war, die krassesten und besten Sounds aus allen Stilrichtungen des Underground Hardcore auf einer Party zu haben; also mal wieder ordentlich auf die Fresse zu hauen! Party ging von 23-8 Uhr, insgesamt ca. 150 Leute am Abend da, die meisten sind gut zur Mücke abgegangen, danke an alle die da waren! Es war schön Menschen wie euch auf einer Party zu haben! Nächste Party ist schon in Planung näheres erfahrt ihr unter: <http://anarchist.widerstand.org/demolition.html>  
Hier ein Review von DJ Gore:

hardcore ist nicht tot. das haben wir schon in Karlsruhe auf der smash capitalism! gesehen. nun fand auch in hamburg eine party statt, die sich die Bezeichnung "hardcore" redlich verdient hat. Organisiert wurde sie von dem psychorevolutionär low entropy und seinem Kumpel sampler19, der es schon auf Detmolder Partys kräftig krachen liess. die Location "rote flora" im hamburgischen Schanzenviertel, dessen BetreiberInnen grad um ihr Haus und gegen einen Nutzungsvertrag kämpfen, war auch genau das Richtige für diese Party. Schön unsteril und sehr gemütlich. im oberen Raum wurden Konversationen geführt und/oder gekickt, während im Keller wahlweise zu Breakcore, Speedcore oder Jungle abgegangen wurde. das erste Set war eher etwas für die Anwesenden Gabbas, gefiel mir aber trotzdem ganz gut. Darauf folgte Gore, also meine Wenigkeit, mit einem Potpourri aus finstrem Jungle, Breakcore und etwas Gedresche, was doch hoffentlich ganz gut ankam. Ein besonders gutes Set spielte auch sampler19, der mit Breakcore began, sich zu dhr Klassikern wie "start the riot" steigerte um dann die alten Brecher von Nordcore und Co abzulassen. ich hatte jedenfalls meinen Spaß, die alten Sachen mal richtig laut und gut gemixt zu hören. bis zu seinem Set lieferte Low Entropy eine Freestyle Pogo Show in Badeshorts und auch der Rest des Kellers ging ab. nach dem fettem Set in Karlsruhe habe ich mich besonders auf ihn gefreut, der auch hier wieder unvergleichliches bot. zu Beginn liess er schon Sachen wie "i am god" oder "anarchize" los, was die Leute auf der Tanzfläche zu schätzen wussten. seine neuen Tracks konnte ich schon aus Karlsruhe und freute mich auch dementsprechend auf sie. Inapt rockte dann am frühen Morgen los und es war immer noch relativ voll. von dem netten Ossi Gabs dann volles Rohr Breakcore und Speedcore zum abgehen. wer nicht da war, tut mir leid. so muss eine Hardcore Party aussehen. viele nette Leute beim Wärmeaustausch. und das auch noch zu angehender antikapitalistischer, also emotionaler Musik. ich hatte meinen Spaß und steckte am nächsten Morgen voller revolutionärer Energie. Vielen Dank also an die Organisatoren und an Ariane dafür, dass sie mitgekommen sind. Gore

Was ein Ausflug! Nach lustiger Anfahrt begutachtete ich erstmal ein Weilchen Hamburger Bahnhof. Dann endlich ab zur Flora. Super ranzig von Außen und Innen - also echt schick. Abends gings dann richtig rund! Gabba, Breakcore, Noizecore, Speedcore. The one and only DJ Gore glänzte mit einem perfekten, düsteren Breakcore Set. Danach legte Sampler19 seine 800m Freestyle auf, die seines Gleichen suchten. Der Junge kann echt verdammt gut mixen! Herr Entropy hatte die PA selbstverständlich wieder so weit aufgedreht, dass seine Watte im Ohr gerechtfertigt war. Sound gewohnt derbe und dazu sogar das ein oder andere Mal MC Low am Mike. Und alles halbnackt! Das Ganze nannte sich dann 1200m Butterfly. Als nächste Disziplin war DJ Inapt mit 5000m Kraulen angemeldet. Von Speedcore bis Breakcore war alles dabei. Irgendwann begann er sogar die Platten nur noch auf 45 zu spielen. Es waren `ne Menge Leute da, die ordentlich Spass hatten. Gabbas, süsse Mädels und unsere Kreise, die noch wissen was Pogo ist. Oben war auch der ein oder andere Punk. Nebenbei stellten wir fest, dass bei jeder vernünftigen Party ein Kicker stehen muss. Man sollte aber aufpassen, wer so alles drumherum steht oder gegen wen man spielt. Ich hatte das Vergnügen eine Zeit lang so ein nettes rothaariges Mädchen gegenüber zu haben und naja jedes Mal wenn ich sie ansah, hab ich ein Tor reinbekommen - also sehr oft. Da sag ich doch nur Kurva Kurva!! Hmm.. Ebay? Der Fater und ich setzten dann unsere Agenten ein oder beendeten mit Sofortkauf. Hatten wir ein Spass.. Alles in allem habe ich schon lange nicht mehr so viel gelacht und komische Dinge am Stück erlebt. Auch als es dann am Morgen um halb 11 mit WE-Ticket zurück nach Berlin ging. Danke an alle

Beteiligten und an Morpheen, Inapt & Toxic, die sich mit DJ Fate & BPM-Luder ins Auto gequetscht haben. Schade, dass der LFO-Demon und die TerrorWurstPelle zu Hause blieben (Schuld eigene) und Heat musste ja zum Kekswichsen... ?

#### Smash Capitalism! Karlsruhe 2.3.2002

Jau auf der hinfahrt erstmal in Stau geraten trotzdem noch rechtzeitig angekommen. Erstmal Location abgecheckt, SUPERFETT. Besetztes Haus, riesengross, schön abgefickt, zur Tanzfläche musste man durch ne durchgebrochene Wand. Soundsystem auch recht laut, nur der BASS(bzw subbass) hat ein bisschen gefehlt! Anyways, zur Einleitung hat Alex aus Stuttgart aufgelegt und die leute ganz gut in Stimmung gebracht, danach war dann der Gore dran, der diesmal richtig arg reingebrettet hat, yeah, so muss es sein! Die Stimmung kam jetzt richtig ins Kochen, die kleine Tanzfläche war gut gefüllt und Pogo regierte. Danach spielten dann als Überraschungsact Zombie Flesh Eater und Amboss, die vielversprechendsten Breakcore, Newcomer des Jahres meines Erachtens, während Lutscher wie Patric C. oder Alec Empire heute die langweiligsten Brötchen backen ballern diese Jungs ohne Ende rein! Dem Publikum gefiels auch ziemlich gut! Dann spielte Low Entropy, also ich selbst, Tracks von mir aus dem Breakcore, Broken Beat, Acidcore und Speedcore Bereich. Was mir auffiel, war, daß als ich ein paar meiner "ruhigeren" Tracks spielte die Leute von der Tanzfläche huschten und erst wiederkamen als Ich wieder Derbo zeugs gespielt hab! Respekt! Wenn ich da an all die Gabber und co Spacken denke die beim kleinsten bisschen "Krassheit" sofort den Schwanz einziehen - versauert doch in eurer blöden pseudo-underground nische - wir haben eine viel schöneren Nische gefunden. Nach mir spielte dann Eiterherd neue Tracks von sich Selber. Ziemlich cooles Zeugs, sehr Metal-lastig und LAUT. Und zum Schluss spielte dann Trauma XP ein etwas komisches Set, allemöglichen 4/4 Stile durcheinander und ohne wirkliches Mixen, nanu? Trotzdem warn ne Menge geile Tracks in seinem Set. Alles in allem geniale Party, ein Wunderschönes Erlebnis in meinem Leben, und schön zu sehen das es doch ne Menge Leute gibt die zu richtigem Underground Hardcore abgehen! Shouts out an Garrit+Flo fürs Möglichmachen, an alle die gespielt haben, und an Anne, Christoph, Bula, die Stuttgarter und natürlich Jan und Romy. High Society



# UNDERGROUND?

“[...]aber insgeheim werden wir etwas anderes schaffen. Etwas das frei verbreitet aber niemals passiv konsumiert werden kann, etwas das offen diskutiert aber niemals von den Handlangern der Entfremdung verstanden werden kann, etwas ohne jegliches kommerzielles potential und dennoch unbezahlbar wertvoll, etwas mystisches und dennoch komplett mit der struktur des alltäglichen lebens verwebt.”  
- Hakim Bey, Radio Sermonettes

„Underground“, häufig gebrauchtes Wort, noch häufiger missbraucht. Doch was ist Underground wirklich? Ich betrachte hier jetzt erstmal nicht existierende Underground Szenen, sondern die eigentliche Idee, die Theorie, die hinter dem Wort Underground steht, das was Underground für uns bedeutet. Vielleicht sollten wir uns sogar ein ganz neues Wort für dieses ausdenken... bis dahin nennen wir es jedoch weiterhin „Underground“...

Zum Wort Underground fällt natürlich auch das Wort Mainstream ein. Um eine genaue Definition dessen zu geben, was Mainstream eigentlich ist, müsste man mehrere Seiten aufwenden und tief in die Gebiete der Soziologie, der Politik und der Geschichte eingehen. Der Mainstream ist eine Schöpfung der kapitalistischen Gesellschaft (bzw. beide bedingen sich in vielerlei Hinsicht gegenseitig; Es müsste ihn in anderen Gesellschaftsformen jedenfalls nicht geben). Mainstream bedeutet vor allem das folgende: Kommerz, Illusion, Schein, Konsum, Langeweile. Die repressive, unterdrückerische Natur des Mainstreams zeigt sich in Floskeln wie „hey, die neue CD von dings ist jetzt total angesagt!“ D.h. der Mainstream sagt an was man zu hören hat. Hat jemand den Film „die Matrix“ gesehen? Der Mainstream ist die Matrix und der Underground eine Möglichkeit, ihr zu entkommen.

Der Mainstream bzw. die Kapitalistische Gesellschaft will Kontrolle: Als z.B. Teile von Punkrock vom Mainstream aufgesogen und assimiliert wurden, hätten die Handlanger des Mainstreams (labelbosse, Marketingabteilung, Journalisten, Eltern, Finanziers, etc.) dieses wie folgt formulieren können: „Okay ihr Jugendlichen, ihr wollt aus der Reihe tanzen; aber bitte geordnet und nach unseren Bedingungen: kauft eure Platten in unseren Läden, hört eure Musik in unseren Discos, bezieht eure Frisuren und Klamotten aus der BRAVO und co; und lasst uns ordentlich abkassieren. Ihr wollt wild sein - wir geben euch die Illusion, wild zu sein“. Der Kapitalismus hat eine hauseigene Kaste von offiziellen Musikern, und nur die dürfen Musik machen, und hauseigene offizielle Musikrichtungen, und nur die darf man hören - wenns nach dem Mainstream geht. Aber der Underground entzieht sich dem, er spielt nicht mit... wir Scheissen einfach auf die Autorität und die Autoritäten des Mainstreams: TwoStepGarage ist ,in' - Ja und? Man muss ne Musik-Ausbildung machen oder zur Kunstscole gegangen sein um Musik machen zu können - Sagt wer? Beethoven war vielleicht ein netter Zeitgenosse - aber hast du schonmal gehört was ich mit Impulse Tracker anstelle?“

Der Mainstream ist langweilig, zum Kotzen, zum Ersticken!! Underground fußt auf der Idee, daß jenseits des Mainstreams, Systems, des bestehenden, des sichtbaren, ja sogar der Realität, dieser ganzen erbärmlichen Scheisse, noch etwas ganz anderes möglich ist... etwas besseres, etwas schöneres, etwas lebenswerteres... Der Underground verläuft jenseits der Kontrollstrukturen des Mainstreams, der kapitalistischen Gesellschaft, es ist das Ziel und Zweck des Undergrounds, sich über diese Strukturen zu erheben um was besseres zu machen.

Der Underground ist letztlich ein alternatives soziales Netzwerk jenseits des Mainstreams, die Idee, einen Platz, einen Raum, eine Gemeinschaft zu schaffen, von und für jene die im Mainstream, in der kapitalistischen Gesellschaft, keinen Platz finden können bzw. wollen! Und die Musik die auf Underground Partys gehört wird ist nichts weiter als ein Ausdruck der tiefsten inneren ureigensten Gefühle und Gedanken dieser Menschen.

Das wichtige ist letztlich nicht, daß die Musik im Underground anders ist als im Mainstream, sondern daß die Menschen im Underground anders sind als im Mainstream (als Beweis hierfür kann man anführen wie sich z.B. im Hardcore Underground die Musik verändert hat aber viele Leute immer noch dabei sind)! Leute die denken, die fühlen, die leben, nicht die gleichgeschalteten Arbeit/Konsum-Roboter, die die Gesellschaft aus uns zu machen versucht!

Aus diesem Grund richtet sich Underground auch gegen Geldgier und Starkult; weil dies Dinge sind die sich zwischen die Menschen, zwischen die Gemeinschaft stellen. Kein Starkult: Gute Musiker sind halt nur besonders gut im ausdrücken der kollektiven Gefühle der Underground Posse, nix mehr und nicht weniger!! Damit will ich nicht sagen das (gute) DJs/Producer unwichtig wären, insignifikant, nein, ihnen gebührt höchster Respekt und Verehrung aber allen anderen Beteiligten, die mit dem Herz dabei sind, eben auch. Wie es mal das Zine „Alien Underground“ aus dem Praxis-Records Umfeld ausdrückte, „Jeder ist ein Star hier“.

Kein Geldstreben: Man macht die Dinge der Sache wegen, nicht um Karriere und Moneten zu machen. Eine UndergroundPlatte ist nicht einfach ein Produkt um Kohle zu scheffeln, sie ist viel mehr als das, etwas heiliges! Während der Kapitalismus versucht, alles auf der Welt (Erdöl, Regenwald, Liebe, usw.) in ein KonsumProdukt, eine Ware zu verwandeln, versucht er auch gleichzeitig, allen KonsumProdukten den Schein zu geben, sie seien mehr als eben nur olles KonsumProdukt, deshalb kriegt die Trulla von nebenan in Orgasmus wenn ne neue Britney Spears Scheibe rauskommt - aber der Underground Supporter liebt seine Platten weil sie ein Ausdruck seiner ureigenen Gefühle/Gedanken sind, während der ganze Pop-Scheiss doch höchstens Soap-Opera mässige Klischees übers Leben und Liebe ausdrückt, die zwar letztlich auch irgendwie und ganz entfernt was mit des Poppers eigenem echtem Empfinden zu tun hat, aber durch meterdicke Wände von Entfremdung und Illusion. Im Underground sollte es auch kein dummes Rumgehypie geben, sondern Authentizität!

NATÜRLICH ist dies alles in der Realität des öfteren garnicht so perfekt verwirklicht... es kommt viel zu oft vor das im Underground auf einmal doch Starkult oder Rumgehypie oder ähnlicher Fuck auftaucht... denn es ist ja auch so, das der Underground für den Mainstream ein gefundenes Fressen ist. neue Musik, neue Talente die vom Mainstream ausgebeutet werden können, weswegen der Mainstream eigentlich permanent im Kriegszustand mit dem Underground ist (es gibt z.B. n Buch in dem drin steht, wie damals das Loveparade-Umfeld um Low Spirit den Techno Underground platt gemacht hat). Dagegen hilft am besten verstecken vor den agenten des Mainstreams... also Trendscouts, Musikjournalisten, grösseren Plattenbossen etc. aus dem Wege gehen.

Ein Argument das öfters gegen den Underground vorgebracht wird, meist von Mainstream Leuten, ist: Underground ist Elitär, Underground Leute halten sich für besser als der Mainstream. Eine „Elite“ ist jedoch immer eine Gruppe die innerhalb einer grösseren Gruppe eine Führungsrolle hat, z.B. die Wirtschaftselite hat einen grossen Einfluss auf den Rest Wirtschaft. In diesem Fall sind wir auf jedenfall nicht elitär da wir ja nicht die Vorherrschaft über den Mainstream übernehmen wollen, sondern von ihm in Ruhe gelassen werden wollen! Wir leben in einer Welt in jeder jeder ein gleichgeschalteter, normaler Mainstream Mensch sein soll, und jeder der da nicht mitspielt wird als Elitist, Spinner, etc bezeichnet - er/sie ist auf jedenfall verdächtig, in den augen der MainstreamMenschen!

Ein zweites Argument ist: da die Underground Supporter ihre Mucke nicht über die Mainstream Kanäle wie Mainstreamfernsehen und Mainstreamzeitungen verbreiten, behaupten einige die Underground Supporter wollen ihre Kunst nur für sich behalten ohne andere Menschen an der Schönheit und Bedeutung ebendieser teilhaben zu lassen! Problem ist jedoch, das, wie die Geschichte zeigt, Schönheit und Bedeutung verloren gehen wenn man eine Underground Kultur den Mainstream Medien überlässt (siehe obiges punkrock-beispiel). Der Punkt ist das wenn man sich in den Massenmedien bewegt sehr schnell vermarktet und vom Mainstream assimiliert wird.

Lasst euch nicht im Mainstream einverleiben! Im Mainstream werden Menschen zu Konsumenten ohne Stimme und ohne Bedeutung, nur eine Zahl in der Marketing abteilung von sony & co, Künstler zu „Stars“, die ihre eigene Kreativität kastrieren und sich selbst verraten um sich für die Unterhaltungsindustrie zu prostituiieren, und Musik zu dem xten standartisierten, normierten, gesellschaftstauglichen Konsumprodukt.

Andere sagen, wenn man sich vom Mainstream, von der Gesellschaft abgrenzt, würde man keine neuen Impulse erhalten und in seinem eigenen Saft verschmoren. Ach, als gäbe es nicht tausend andere und besseres Inspirationsquellen als den Mainstream! Zigtausend vergessene Kunstwerke, Ideen und Kulturen warten darauf entdeckt zu werden! In Wirklichkeit verhält es sich genau umgekehrt: Wenn der Mainstream nicht dauernd die Energie und Ideen jener aussaugen würde, die sich ausserhalb vom ihm gestellt hatten, wäre er schon längst in sich selbst zusammengestürzt.

Wie auch immer, ich denke das eine Szene, die den oben genannten Merkmalen unseres Underground Gedanken entspricht erst noch geschaffen werden muss (auch wenn man bestehende Szenen dafür wunderbar als Anfangspunkt nehmen kann). Eine Aufgabe, an der jeder von uns teilhaben kann!

Glaubt an euch selbst, glaubt, daß ihr Menschen seid, die kein Bock darauf haben von Konsum Kommerz Kontrolle und Lügen beherrscht zu werden, kämpft dagegen an, glaubt das ihr Menschen seid, die etwas zu sagen haben, die ihre Ideen und Gefühle mit gleichgesinnten austauschen wollen jenseits der kapitalistischen Entfremdung; und das bietet eine funktionierende Underground Szene ja, wenn es das ist was ihr wollt, kämpft dafür!

Denkt euch was aus, rennt mit den Ghettoblaster durch die gegend, macht eigene Partys, eigene Radiosendungen, eigene Zines (bzw. unterstützt unseres), macht Mund-zu-mund Propaganda, es gibt genug Möglichkeiten neue Brüder und Schwestern zu gewinnen jenseits des Mainstreams!

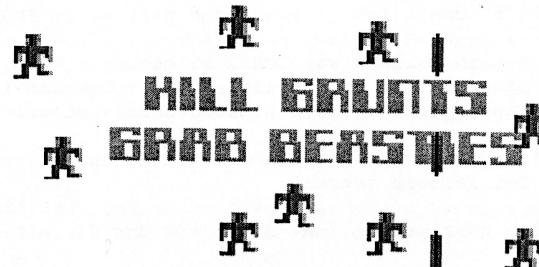
Zum Abschluss noch eine Zukunftsperspektive: Die bestehenden underground szenen beschränken sich meist auf der schaffung einer eigene musikkultur jenseits des mainstream - wieso nicht gleich einer eigene Welt mit allem drum und dran schaffen!!?

Text von Maple Donut. Kontakt zum Autor über auralsex@most-wanted.com

---

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass abgedruckte Texte/Reviews die Sicht des Verfassers wiedergeben und nicht immer mit unserer übereinstimmen...

Übrigens gibt es jetzt im Netz ein deutschsprachiges Hardcore Forum.  
<http://www.hardcore-board.de.vu>



# EITERHERD

Seid mehr als 5 Jahren versorgt uns jetzt Widerstand Records aus Österreich mit immer krasser werdenden Sounds. Auralsex-Innenreporter High Society sprach mit Widerstand-Kopf Eiterherd über Legosteine und Schlagsahne.

HS: welche eissorte bevorzugst du?

Eiterherd: tiramisu. mit rum.

HS: nicht mit wodka?

Eiterherd: nein..rum passt da besser.. vodka passt besser zu breakcore ;).

HS: wie fang das an mit widerstand?

Eiterherd: ich produziere eigene tracks seit 93 und 96 war der punkt gekommen, wo ich auch mal zufrieden war mit dem was ich produziert habe und da ich die tracks nicht irgendwohin schicken wollte, dachte ich es wäre eigentlich besser ein eigenes label zu machen.. der name widerstand war schon in meinem kopf, aber irgendwie war ich alleine nicht imstande die sache zu starten.. mein freund Gwal produzierte auch tracks und irgendwann beschlossen wir die sache gemeinsam zu starten. im oktober 96 war dann der erste release gepresst: eiterherd/gwal -split EP

HS: hehe. auf was für partys hast du bis jetzt schon gespielt oder besser gesagt welche warn die interessantesten/besten bzw wieso?

Eiterherd: ich war ja auch als DJ tätig bevor widerstand gestartet wurde und hab demnach schon eine menge parties beschallt.. es ist nicht so einfach „beste parties“ zu nennen, aber ich versuchs mal:

Germanien: generell alle parties in squats waren spitze.. (ausser es sind zuwenig leute da).. also besonders in Erinnerung sind mir da: Zoro/Leipzig, Köpi/Berlin, ExSteffi/Karlsruhe, Destroy Deutschland/Stuttgart (97 - unser erster auslands-auftritt), AltePauline/Detmold

Frankreich: Peace Off parties in Rennes - total crazy.. mehr als 1800 Leute und nur krasse sounds - die grössten breakcore parties die ich je gesehen habe..

Schweiz: da aben wir 97 mal bei einem Megarave (Victory) gespielt.. war eine „interessante“ erfahrung: hotel, mietwagen, supergäste, 14jährige candyraver und mega trance und gabber floor..ahahahah..naja..

USA: Tour 2001 mit Peace Off.. beste parties: Darmatter 2/L.A. und WTW 8 (White Trash Wrestling) in Milwaukee.. Milwaukee ist ein ganz spezieller Ort in den staaten.. dort treiben Doormouse, Destro, Stunt Rock und co. ihr unwesen und veranstalten legendäre parties in einem stall (barn) am land.. die verrücktesten gäste aus dem ganzen mittelwesten und stammgäste wie venetian snares und co. sind vertreten und freibier besorgt den rest..und dann ist da noch das feuer und der schlammring..

Austria: Graz natürlich (Pornoir party mit Hecate, Society Suckers 2001, Essig und Öl party ca. 1997 mit Dj Freak, Pure,..., kleine parties 96/97/98 mit CF, Somatics, Pure,... uvm...). Wien (DJ im Flex - bester Sound in einem club.. totl irres Soundsystem..ich erinner mich da noch an eine party mit Stickhead und DJ Pure.. crazy..war so 95/96 denke ich.., ausserdem parties im EKH squat und 7\* gasse..)

Italia: Mailand und Rom.. in Mailand war ich 2001 gebucht.. und die machen das so dass den ganzen abend lang nur ein act spielt.. demzufolge hab ich dort das längste liveset meiner karriere gespielt..2,5 h..aber der laden war voll.. echt cool.

HS: cool, dann biste ja schon echt lange dabei! wie hat sich deiner meinung nach die szene geändert in den letzten jahren?

Eiterherd: also für mich ganz persönlich: die musik und die offenheit der leute

(auch meine eigene) + auch die kommunikation hat sich durch das netz verändert.. ich würde mich aber auch nicht unbedingt einer „szene“ zuordnen lassen wollen - wenn ich zum beispiel „breakcore“ als szenedefinition verwende, bedeutet das für mich eher ein konglomerat aus verschiedensten stilen, die jedoch den bruch der strukturen und die offenheit für Neues gemeinsam haben.. also wenn ich sage ich bin in der breakcore szene heisst das für mich persönlich, dass ich nicht nur hardcore oder speedcore gerne höre, sondern vor allem auch broken beats, dunkle sounds, verzerrtes bruchbeatge-baller und vieles mehr..

HS: was ist so die politische message hinter widerstand records?

Eiterherd: sich überhaupt mit politik und problemen unserer gesellschaft und des systems auseinanderzusetzen und das auch zu diskutieren. widerstand ist gegen faschismus und gegen gewalt!

HS: feinfein, wie würdest du die momentane lage der welt beurteilen?

Eiterherd: jetzt im märz 2002: sehr bedenklich. Die USA, als grösstes Weltreich aller zeiten, setzen bei der durchführung ihrer fragwürdigen ziele noch fragwürdigere methoden ein und schrecken vor NICHTS zurück. zivile menschenleben, meinungsfreiheit, gerechtigkeit, medienunabhängigkeit und menschenrechte allgemein werden mit waffen aller art systematisch zu grunde gerichtet. wenn man sich die geschichte der CIA (und eigentlich auch aller anderen geheimdienste) und deren kriminelle taten vor augen führt, so darf man sich heutzutage weder über den 11.09. 2001 wundern, noch über die folgeerscheinungen. die welt unterliegt einer verschwörungstheorie, wie sie schon die nazis anzuwenden wussten. Die „al quaida -bin laden“ weltverschwörungstHEORIE wird überall propagiert und so dermaßen pervers gepusht, dass einem schlecht wird. es gibt weltweit eine menge von journalisten und aktivisten, die die hergänge des 11/9 genau analysiert haben - wie auch die verbindungen der Familien Bush-bin Laden zB - und zu dem schluss kommen, dass die terroranschläge unter mitwissen von CIA und co. Stattgefunden haben. wer genau recherchiert beginnt die wahre verschwörungstheorie zu erkennen. und das ist eben nicht die CIA sache, sondern die al quaida geschichte.. es erinnert mich im allgemeinen eine ganze menge der methoden an die vorgangsweise der nazis.. von propagandaministerium bis zum KZ auf Kuba.. und dass die CIA dick im drogenhandel mitmischt ist seit den 70ern kein geheimnis mehr..aber das ist eine andere story.. allgemein kann ich nur sagen: sehr bedenklich und ich rate jedem in diesen tagen nicht nur auf propagnada von massenmedien zurückzugreifen, sondern im netz seriöse quellen zu studieren.. augen auf!

HS: was sind denn so deine lieblings-acts/Djs momentan bzw welche leute haben dich musikalisch beeinflusst?

Eiterherd: eine ganze menge. CF/ Praxis, Hecate/ Zhark, Venetian Snares, Doormouse, StuntRock, Fanny, Resurrector, Haloskycrash, Minion, Noize Creator, Low Entropy, Suckers, KoolPops, Peace Offs, Somatix, Savage, Brooklyn Beats, Ambush, Kovert, erm.. ich bin mir sicher ich vergesse hier ne menge, aber es sind auch sehr viele sachen die mich beeinflusst haben.. die ganzen französischen underground drumandbass sachen zb.

HS: aha! tja, was wird uns widerstand records in der zukunft für schöne dinge bringen?

Eiterherd: sofern sich die finanzielle situation bessert eine ganze menge - details auf <http://www.widerstand.org>. die website wird auch bald einem frühjahrsputz unterzogen und verbessert werden - sie ist ja jetzt schon 450 user stark, mit fast 300 mp3s zum download, hunderten links und forum, etc etc

HS: coole sache! gibts sonst noch was was du unseren lesern gerne sagen würdest?

Eiterherd: seit kritisch und hinterfragt die medien - auralsex macht brainwash! vorsicht!

#### DJ. UNGLE FEVER (10) -

CYBERCHRIST : SALVATION EP

drei tracks auf grünlichem splatter-vinyl die allesamt recht kratzig ausfallen ; seite a ist relativ langsam... oder (auf 45) derbe schnell; b-seite bringt zweimal schön hart und so wie teKKno sein muss !, ihr wisst schon... das ist die musik wo die immer bumm-bumm machen... fazit: empfehlenswert, jedoch auf grund des alters usw. recht schwer zu bekommen; daher auch sammler-stück !

**dj fate**

FORCE INC. (45) - BIOCHIP C: C8 EP

kultiger 5-tracker von mr. damm; insgesamt recht hart und schnell, vom stil her acid und tekno; einzig b2 "night has its price" fällt aus der rolle und kommt sehr soft, grade zu hardtrance-ig; ansonsten findet man auf der platte ordentlich hits mit allem was man braucht... rave-signal, breakbeat, kultige samples.... und das aus einer zeit, wo ich persönlich erstmals einen techno-spielenden club besuchte.... 1993/bunker! fazit: sammler-stück mit kultcharakter.

**dj fate**

HYPNOTIC DANCEFLOOR (4) - MANIAKS

2-tracker auf purpur-farbenen 10-inch-vinyl; a-seite ist sehr fetter dschungel-lastiger drum'n' bass; b-seite relativ langsamer, aber straighter hardcore mit gelegentlichem krach aber auch rave-samples... daher stellenweise acardipane-feeling, welches aber der krazzigen parts nicht zum newschool oder rave-core verkommt. fazit: geil, aber geschmackssache

**dj fate**

HANGARS LIQUIDES (21) - LA PESTE

endlich die neue v.ö. aus dem französischem hause; zwei schön lange tracks, die eher experimentell sind... a-seite ist relativ soft; b-seite ist ziemlich hart...

insgesamt jedoch sehr krachiger rhythmus, welchen man allerdings auf hl auch erwarten darf... fazit: ? selber entscheiden ? dj fate

ZHARK INTERNATIONAL (12005) - ABELCAIN & CDATAKILL : THE SIX STIGMATA EP

6-tracker mit je drei tracks pro seite, a-seite: abelcain, b-seite: cdatakill; abelcain: 2 relativ langsame d'n'b tracks mit extrem-breakcore-einlagen und ordentlich krach, jedoch immer schön rhythmisch und demzufolge tanzbar; der dritte track ist ein sample-rauschen-lärm-etc. - stück ... intro/outro-style; cdatakill: der erste track geht in richtung rauschen-lärm bzw. intro-style; es folgt ein sehr fixer und dunkler drum-n-bass-track, der wirklich richtig geil rollt; den abschluss macht ein track in richtung dark-fear-ambient... fazit: genau wie ich es mag! super!

**dj fate**

WOODY STUFF (5) - SPEK

wieder eine scheibe aus dem laurent ho-umfeld mit zwei genialen drum'n'bass-stücken, die man mal wieder auf 33 & 45 laufen lassen kann...; auch wenn der sound mal wieder wunderschön ist, so vermisste ich leider etwas die härte, mit der man sich bisher noch von mainstream-2-step distanziieren konnte... einzig die speed (45) verhindert wohl präsentationen im tv.... fazit: geil, aber besonders die b-seite zu popig...

**dj fate**

BLOODY FIST (27) - NASENBLUTEN : DOG CONTROL

huijuijui, das erste dreifach-vinyl auf dem label aus newcastle, welches auch auf cd zu haben ist (FIST CD 2); 17 nasenbluten-typische tracks erwarten einen, wobei es auf vinyl einen track gibt, welcher nicht auf cd

erschienen ist, und umgekehrt genauso...; vinyl: "aim @ the brain"; cd: "75 cd's"; auch die reihenfolge der tracks ist unterschiedlich, jedoch sind mir keine unterschiedlichen versionen aufgefallen...; stilistisch ist alles klar, für leute die nasenbluten kennen und wer das mag, hat diese platte wahrscheinlich sowieso schon... falls nicht.... TROTTEL!; also: da haben wir drum-n-bass, hardcore, speedcore, amiga-core, rave-core..., sample-core, hip-hop-kauderwelch, jede menge verarschungs-humorik, etc-etc-etc...; hervorheben sollte man zb. den hardsequencer-styled-track "hurrican 2000"... geiles teil; ansonsten gibt es sowohl neues (von der dog control-tour 2001; fuck parade 2001), als auch einige ältere, bekannte klassiker zu hören.... fazit: sehr empfehlenswert !

**dj fate**

KILL IT / KILL OUT (2) - H & FINE ART - ASSAULT 001 : H-BOMB

4 tracks aus dem jahre 1993; drei tracks gehen in richtung hardcore mit acid-attitude; der letzte track "bonus" ist ein nettes experimentelles spielchen, welches einen etwas auf 'nen film schickt oder aber animiert zum drogenkonsum?; insgesamt ziemlich lärmig für 1993... fazit: empfehlenswert

**dj fate**

TITANIUM STEEL (2) - THE SPEEDFREAK : RED POISON

4 tracker von meister damm; ...was soll man da viel sagen, diese platte ist ein kult-objekt in sachen hardcore/gabba; 3 schnelle, geile und sehr bekannte tracks, sowie ein piano-slow-core-stück...; kurzum, wer diese platte nicht kennt, der hat irgendwie irgendwas verpasst und falsch gemacht mitte der neunziger ;-)

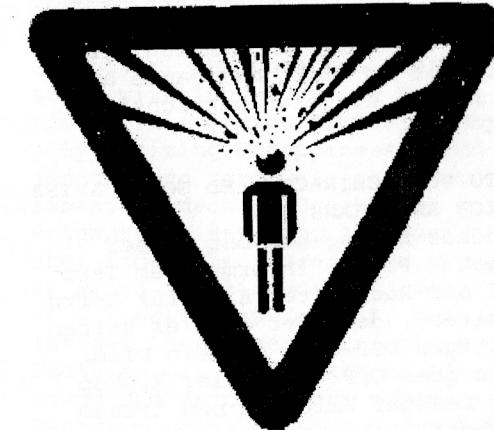
fazit: pflicht !  
**dj fate**

SUBURBAN TRASH 8.7 - ONE MORE REMIXVERSIONS

2 Interpretationen des Popsamples "one more" werden hier zum besten gegeben: Seite A mit Rude-Ass Tinker in bester DSP-Core Marke "oh-mein-kaosspad-ist-runtergefallen"-Manier. Sein Track wird von einer zerrigen Gabberbassdrum getragen und mit vielen Effekten und Ausfällen zerhackstückt. Das ganze endet dann auch ziemlich abrupt und unerwartet. Sehr schön. Auf Seite B eben der Großmeister und Träger sämtlicher Gürtel der Disziplinen "Noise" und "Rave" DJ SCUD der seine Künste vorführt mit einem Midtempo-Raveknaller: 4/4 Beat und massiver oldskool-Flavour. Wann war eigentlich 1992? Scheiß drauf, das hier haut! LFO

THE FLASHBULB - DRAIN MODE ON (BOHNERWACHS 03)

Den Stil dieses Tonträgers würde ich als "idm" bezeichnen wäre der Begriff nicht so ausgelutscht wie ... (passender Vergleich fällt mir gerade nicht ein; denkt euch selbst was aus). Seite A mit eher ruhigeren Tracks ; eine gewisse Assoziation mit Jean-Michel Jarre wird durch die Synthsounds ausgelöst. Dazu gehäckselte Breaks um die 120 BPM. Seite B für Aphex Twin/ Squarepusher- Liebhaber ein Muss! Nette, flächige Synthsounds



und Melodien garniert mit wild zerschnittenen Breakbeats. Dazu humoristische Samples (auf Track 3 singt ein Affe, da bin ich mir sicher), so wirkt das ganze auch nicht wie elitäre Kunstscheisse. LFO

#### OTTO VON SCHIRACH - EL GOLPE AVISA (RICE AND BEANS 006)

Schönes Kollagenlayout dieser 7 Track E.P. mit informativem Text auf der Rückseite. Eine für Herrn Schirach, den hier gibt es keinen heftigen DSP-Core sondern Miami Bass goes DSP. Minimaler Hiphop mit Reaktor-Klicksen und fiesem Darkside-Ambiente und gelegentlichen MC-Attacken. Rockt wie Scheisse, dieses Gerät.

LFO

TACKLEBOX (MUST!DELECIOS 001) Schon wieder eine Platte aus Miami und wie mir jetzt erst auffällt hat auch hier Herr von Schirach mit einem Remix seine Hände im Spiel. 4 Tracks gibt es zu bestaunen, davon 1 mal ein langsamer 4/4 Beat der nicht so mein Fall ist, dann der besagte Remix von Schirach (gewohnte Qualität) einen 2 mal undefinierbare Rhythmen mit einer sagenhaft warmen Verzerrung, der Sound ist extrem unglaublich. LFO

#### PRODUCER & HELLFISH - AUDIO NUNS (REBELSCUM 008)

Spätestens seit Neo-Rave ist Hellfish einer meiner Lieblingsacts: Gabber mit Hiphop-Skills zu einer Möörder-Kombination verschmolzen. Seite A mit dem Titeltrack klöppelt schon mit einer guten Gabber`n Noise Nummer los auf Seite B dann der finale Todesschuss mit "Information Centre"- ein Hit schlechthin! Man sollte Rewinds auch auf Gabber-Partys einführen und diesen Track so mindestens 5 Mal hintereinander abspielen. Fetteste Gabberbeats gepaart mit saftigen Noise/ Filtersounds und einem Hiphop`n

Noise-Mittelteil. Gabber der nicht das geringste mit Holland-Quatsch oder kindischem deutschem Speedcore zu tun hat sondern mit Breakcore-Grooves nach vorne bollert. 10 von 10 Punkten.  
LFO

#### SPEEDFREAK - OLDSCHOOL? NEWSCHOOL? FUCK THAT! (SHOCKWAVE SH-2929)

Shockwave und Speedfreak sind back und das in alter Frische. Das Shockwave-Logo hat sich geändert außerdem zeichnet sich ab dass man zu einem eigenen Stil gefunden hat. Schnell aber nicht auf Härte abzielend sondern eher auf einer Art Speedcore-Gabber-Rave (ich sage immer gerne "Ravecore" zu sowas). Senior Speedfreak läuft hier zur Höchstform auf und präsentiert eine Samplegewitter der skurrillen Sorte. Hier gibt es keine Beschränkungen oder Grenzen; von Prodigy über Dr.Motte zu B-Horror-Filmen wird hier alles verbraten was der Sampler schlucken kann. Das ganze ist höchst unterhaltsam und gleicht einer Zeitreise durch die Geschichte von Techno und der von Speedfreak. Als letzten der 4 Tracks gibt es dann einen Remix des Klassikers "Never Surrender" in 2 Teilen.  
LFO

#### REVERSE 010 - LA PESTE

Neue Platte von Lapeste. 1 Track pro Seite. Die A Seite erfreut uns mit nem experimentellen Speedcore-track in Frankreich-Manier, abgedrehte Beats, abge-drehte Sounds, braucht ne Weile um auf einen einzuwirken und dann merkt man auch wieviel in dem Track eigentlich drinsteckt. Nichts weltbewegendes, aber durchaus gut! Die andere Seite hört sich dann an wie ne Mischung aus Jean Michel Jarre und Game Boy auf Drogen mit Hardcore-beats, durchgeknallt aber ein bisschen langweilig wie ich finde. Achja beide Tracks zeigen sich durch hohe Soundqualität aus.  
Low Entropy

#### PRAXIS 37 - CRISIS THEORY

Eine neue Platte von Crisis Theory, dem Projekt von Christoph Fringeli und Hecate. Insgesamt 4 Tracks auf dieser Platte. Im Gegensatz zu ihrem SubVersion Release geht es bei den meisten Tracks weniger "steppig" zu; die Betonung liegt eher auf langsameren, industrialesquen Breax, das ganze eingepackt in schöne düstere Klang-gemälde aus Dronen und Flächen, lecker, echt Dark. Und Noizig natürlich auch! Für Pogo zwar eher weniger geeignet (oder doch?) aber auf jedenfall sehr einfallsreichere Platte die sich wohltuend vom Breakcore Einerlei abhebt.

Low Entropy

#### REVERSE 013 - HECATE

Wer "Magic of Female Ejaculation" besitzt, weiss welcher Style ihn auf dieser Platte erwartet: Broken Beats meets Industrial/Dark Ambient. Eher langsam die Tracks mit wenig Pogo-Faktor, aber hey, einige sind echt düster und kommen total gut! Auch fette Bassdrums werden teilweise eingesetzt. Wer auf Hecate's Sound steht, dem wird diese Platte sicherlich sehr gut gefallen!

Low Entropy

#### STILL RAVEN 01 - SUPERNAL

Neues Zhark Sublabel. Darke, industrial mässige Breakcoretunes, ähnlich Praxis 37, die Tracks sind eher "guter Durch-schnitt", bis auf B2; noizig und verzerrt bis zum Abwinken und dazu noch krass Düster! Verzweifelter Sound! Yeah, so muss es sein, ich wünschte alle Trax auf dieser Platte wärn so!  
Low Entropy

#### HARDSEQUENCER - BRAINCRASH CD

Hardy Hardsequencer ist uns manchen von uns sicherlich noch als Kiddie-Ravefuzzy bekannt der Typ hat jedoch auch mal Hardcore gemacht wie diese CD beweist.

Breakbeat/Hardcore/Rave auf höchstem Kreativ-niveau! Zigtausend verwendete Sounds, Vocal-Samples, verspielt, abwechslungs- reich wie sonst wirklich kaum eine Produktion... die besten Tracks: Track 3 - Hypnotizing Unhappiness wird jedoch dann schon gleich interessant: Oldschool Breakcore, erinnert an Hetzjagd Auf Nazis ist aber irgendwie besser. Der benutzte Synth ist einfach nur noch Geil!! Weiter zu Track 5, denn das ist der Oberhammer: Braincrash! Fängt an mit nem bekannten Alarm-Sound und dann wummert schon die Bassdrum rein, GEIL! Auf dem Level bleibt es dann auch gleich mit Track 6 - Explosiv Eruptions.

Wieder ein hammergeiler Synth und ne wummernde Bassdrum. Track 11 - Feel So Good ist der ballerigste Track, Rotterdam Gabberstyle inklusive Oldschool Piano, yeah da kann keiner seine Füße ruhig halten!

Low Entropy

#### SAOULATERRE/GAMABOY (SAM BOAT VINYL)

7 inch - dafuer extra fett. saoulaterre rumpelt hier wie ein schiffsmotor dahin... koennte eine art tekno sein, aber dann ganz eher ambient und fuer debil tekker. gamaboy kommt mit zwei elek-tro beat stuecken, einmal mit einem sehr lustig klingenden bass und einmal etwas duesterer. wenn jemand merkwuerdige singles mag... mr.pflastermaster

#### DAMAGE 002 - PARASITE

die zweite von peaceoffs sublabel. parasite startet mit seinem obligatorischen parásiten film sprachsample, dann gehts gleich weiter mit nem distorto hardcore jungle smoker attacke. das geht die ganze platte so weiter! Lauter krachige jungle hardcore break-schredder mit allem was dazu gehoert..dub bässe, stahlbohrerbässe, ragga und hiphop fetzen. eine hit platte. Angemerkt soll

noch der letzte track sein: sehr spezial dieser, schneller dub bass und was zuerst wie lustiger jungle klang rutscht dann ploetzlich ganz tief ab und kriecht blubbernd am boden rum. sehr interesant.  
mr.aschtafahrer

#### MIREX.004 - QUOT

noch ne 7inch vom mirex label. quoit ist mick harris und liefert hier zwei darke drum and bass tracks ab. mit para-noiden flaechen, tiefen rumms baessen und schnellen step-breaks. auf seite zwei(?) wird auch nochmal der amen in den raum geworfen. das ganze kommt ohne vocals aus.. nicht gerade weltbewegendes neues aber es muss wohl nicht immer gleich 12" 45rpm sein um zu fetzen. fuer leute die gerne beatmatch dnb auflegen wertvoll.  
mr.lr

#### K.I.D-KHEOPS IN DUB - USS OPPRESSION (TOOLBOX)

7inch mit lustigen comic cover, ein hund in seinem raumgleiter. zu hoeren gibts zwei tracks. wuerde mal sagen politischer hippie rave break-beat. jedoch mit politischer massage, eben einmal "fight against oppression" und "power to the people". der soundtrack fuer die naechste dancefloor soli-party!!! die kheops in dub kriegt man auch bei  
<http://www.vitaminic.fr> mit mp3s und flash movie.  
mr.lr

#### ADDICT 03 - V/A

ok schon etwas aelter aber hier drauf sind: doormouse, stunt rock, j-slim, eulb, pressboard. loss gehts mit doormouse und nem breakcore klopfen voll mit duester samples und wehrwolf geheul, der endet auchnoch in einer endlos rille mit rauschen. als zweites kommt stunt rock mit nem noise stueck ueber den big dick black. potenz gegen maschinengewehr. das ganze wird dann von j-slim nochmal

aufgekocht alla prince paul psycho hiphop + noise und endet wieder in einer endloss rille "this is bullshit". der rest der erste seite ist nochmal experimenteller schrott hip hop. seite b startet im experimentellen tek stil und das zweite is dann noch mehr idm elektro... das ende nochmal der hiphop track von seite a bloss minus sprache. eine vielseitig einsetzbare platte und auch ein schotten stueck dabei...  
mr.lr

**BROOKLYN BEATS SIC! SERIES - DOILY**  
doily von den brooklyn beats hier auf einem weiteren output der 7inch serie. experimental undergroundiger superhall dub. scheint direkt aus der kanalisation von brooklyn hervorgekrochen zu sein. die brooklyn beats sind sowieso das krankste und damit pflicht fuer jeden mc, die sollten sich die zulegen und dann mal dazu abrappen auf ner party.  
mr.lr

#### AMBUSH 12 - NOIZE CREATOR

Nach langer Wartezeit gibt es nun endlich auch offiziell den neuen Ambush 5-Tracker. Noize Creator bewegt sich hier zwischen massiven Broken Beats und noisigem Breakgehacke. Fiep und bleep Bässe ohne Ende - hin und her. Ich kann es mir kaum noch vorstellen, aber der Typ wird immer besser. Bin gespannt was wir von ihm in Zukunft im Breakcore Bereich erwarten dürfen.  
?

#### PEACE OFF LTD 04 - XANOPTICON VS. EITERHERD

Jeweils 3 Tracks, die ich für ein Peace Off Release erfrischend experimentell empfinde. Xanopticon ist recht schnell und hektisch, ansatzweise benutzt er sogar Flächen. Manchmal spielen die Breaks eine merkwürdige Art verstecken mit den anderen Geräuschen. Something like far beyond

and back again... Eiterherd wird auch immer besser. Industrial trifft auf sein ganz eigenes Breakbeat Verständnis. Langsam & schnell gebrochen und teilweise echt düster. Mit jedem Mal hören wird die Platte besser. Und dank Eiterherd gibt es auf Peace Off auch endlich mal eine eindeutige Bassdrum zu hören..  
?

#### ACTIVE UNDERGROUND 04 - NOIZE CREATOR

2 Remixe des STI Obergurus. Macron und Nasenbluten sind die Zielobjekte. Ich kann nicht sagen, welche Seite ich lieber mag. Beide haben die typische NC Broken Beat Note. Cut & paste Dronen, Sprachsamples und Geräusche die an Laptop Rock erinnern. Atmosphärisch und stellenweise Industrial beeinflusst.

?

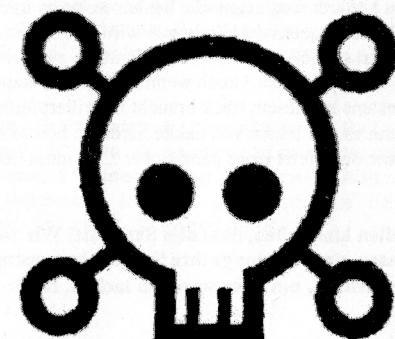
#### KOOL.POP 12.007 - GO GO GODDES

Ich muss vorweg sagen, dass ich das white label nur einmal gehört habe. Aber es ist klar, dass diese Platte zu einer meiner liebsten wird. Scheinbar hat Kool.Pop jetzt knallharte Auflagen, denn hier reiht sich Hit an Hit! Das Genre fällt mir schwer zu beschreiben, da es zu viele Einflüsse gibt. Die Tracks klingen sehr französisch, lösen sich dann mal mit einem Hauch japanischem Pop ab und auch Scud hat seine Spuren hinterlassen. Und damit meine ich nicht die Breaks! Hmm..das hört sich an wie Darkthrone Gitarren anno '91. Sehr strange. Man sollte sich unbedingt die Zeit nehmen, um die Seiten nacheinander durchzuhören. Meiner Meinung nach, ist diese Platte eines der besten Gesamtkunstwerke, das etwas sehr zauberhaftes hat und einen sogar über die Gesamtspielzeit hinaus mit offenem Mund und wahrscheinlicher Unverständnis dastehen lässt...Wunderschön.  
?

**PASSENGER OF SHIT- GLOBAL TERROR 2**  
auf dem englischen speedcore label gibts dieses mal den australier passenger of shit, der anscheinend ernsthaftere probleme mit seiner sexualität hat, wie das sleeve und die tracknamen verraten. trotzdem, oder gerade deswegen ist diese platte so ziemlich das besete, was ich in letzter zeit an ungebrochenem gehört habe. die insgesamt 6 tracks voller hass, wut und geschrei sind genau das richtige, sich nach einem scheiss tag in der schule, auf der arbeit oder sonstwo ordentlich zu entladen. besonders fett kommt "crush your enemy" mit breaks, die wie eine rostige kettenäge schrebbeln und einer gebrochenen speedcorebassline irgendwo um die 400 bpm. gore

#### EPSILON - HOMEMADE BOMB- KILLING SHEEP

nachdem ich eine mp3 des australiers von der bloody fist page gesaugt habe, wusste ich, warum ich diese cd und sein kommendes release auf BF haben muss. jungle, hardcore und speedcore. für alle is was dabei, mir gefällt jedoch alles auf der cd. dunkle flächen schweben durch die gegend, dazu klare, saubere breakbeats, die immer wieder dazwischenfahren und das ganze tanzbar machen. das ganze ist trotz seiner dunklen atmosphäre keineswegs bedrückend, sondern eher mitreissend und arschtreitend.  
gore



Sach PCP zu RMB: „Lass uns mal eine Rave-Platte machen“. Antwortet RMB: „Klar, nur muss unser Kosakenchor mitsingen dürfen und das ganze muss unter dem Pseudonym „Borschtsch“ auf Hakte Hardcore Heroes erscheinen“. So ungefähr muss diese Platte zustande gekommen sein. Wir lagen jedenfalls mit Lachkrämpfen auf dem Boden und mussten dieses Vinyl ca. 20 Mal hintereinander anhören. Schlimmste 150 BPM-Gabberbeats (strictly Speedlimit, versteht sich, damit auch der letzte Plateauschuh mitraten kann) und Hitparaden-Rave-Melodien bei denen nur eine Frage bleibt: Wie kann man sich trauen so etwas auf Vinyl zu pressen?! Unglaublich, Mayday! Mayday! denn da werden Borschtsch im spätestens 2 Jahren zum grossen Rave-Revival spielen. Die Platte hört sich genauso an wie sie aussieht: Kosakenattacke im Quadrat. Wenn DJ Scud „Brooklyn Bounce“ mag, dann sind wir ab sofort der Borschtsch-Fanclub. Im Ernst: Ich muss das live sehen- Jurrasic Park-Style: Welche sonderlichen Wesen werden einen wohl erwarten? Aus Sicherheitsgründen sollte eine Warnung auf die Platte: Achtung! Borschtsch verursacht Feuerzeug-anzünden, Fußballfahnen-schwenken und Kosaken-Tanz im Endstadium! Zonengabber der Extraklasse. Sofort kaufen, denn Borschtsch rult!

LFO



„Golden Shower“, „The Time Has Come“ oder „Jupiter“. Daß ich noch meine Haddaway und 2 Unlimited CDs rausholte tut hier nichts zur Sache. Fazit: Diese Platte muss nebst dem Intro der neuen DJ Totschläger in jedes Set eingebaut werden! Danke Borschtsch! Wo sind eigentlich meine neonfarbenen Turnschuhe hin?

### BORSCHTSCH !!!

endlich, die neue hakke hardcore heroes ist da.. juhu ! das label welches schon mit glorreichen disco-teschno-rave veröffentlichtungen für gänsehaut in nacken- und hirnbereich sorgte, kommt mit einem neuen release von borschtsch ! und um es gleich vorweg zu nehmen, es gibt echt „hakke“ auf dieser platte... dank caleb-remix-kunst ! ja, hatte ich schon erwähnt, dass dies eine picture ist ? nein ?! zu recht ! während auf der b-seite das 3-fache H-logo glänzt, wird man auf der a-seite von einem wasserköpfigem, tanzenden kosaken erschreckt. sehr nett, aber wir verfügen in diesem jahrtausend über computer und einen zeitlichen geschmack, der eventuell nicht ganz mit 40-50er jahre-style aus russland zusammenpasst! ergo, optisch was für nostalgiker ! zum sound: das intro tut noch mehr weh, als das design ! was soll das sein ? mal kurz von smash?, berzerker & aphex twin kopiert ? sorry, aber einzig der sächsische dialekt erheitert...., das gefasel dagegen darf man konkret weglassen. die beiden weiteren tracks der a-seite sind sehr holland-newstyle, wobei das thema der platte (russisch) konsequent durchgezogen wird.. naja, nett... mehr nicht ! auf der b-seite erwartet uns der o.g. caleb-remix, welcher fast schnell ist ! HUI ! aber dann, an zweiter stelle... folgt ein rave-track wie ihn rmb 1994 nicht hätte besser machen können... super ! auch wenn alle buffalo-kappa-air-max-bomber-jacken-pitbulls darauf abfahren werden, zumindestens zu diesem track braucht ihr trillerpfeifen, bauarbeiter-westen, leuchstäbe und natürlich ein mayday-shirt ! auch wenn es den leuten von hakke hardcore heroes niemals gelingen wird, wirklich HAKKE zu veröffentlichen, so wissen wir doch jetzt eines ganz sicher ... es muss heissen: RMBorschtsch ! faterror

**Wir wollen klarstellen, dass dies Satire ist! Wir wollen damit niemanden runtermachen oder irgendwie verletzen! Wir wissen, dass die Jungs ihre Sache sehr ernstnehmen und mit dem Herzen dabei sind. Aber trotzdem genug Humor besitzen, um über sowas zu lachen. Dafür zeugen wir ihnen unseren tiefsten Respekt!!!**



? : Hi, erzähl doch mal ein bisschen über dich. Wo kommst du her, was machst du genau, wie bist du auf diese Art von Musik gestoßen...?

np: Also ich komme aus der Tschechien (Budweiss). Bin 22 Jahre alt und mache seit eineinhalb Jahren allein Musik. Vorher machte ich mit meinen Freunden Jay Musik mit dem Fasttracker bis ich meinen eigenen Comp kaufte... Ich bin, wie auch viele andere Leute, durch DHR zu dieser Musik gekommen... Vorher habe ich viel Hardcore/Punk/Crust Sachen gehört... DHR fand ich interessant, da sie Punk und Elektronik zusammen mixten und so....

? : Weißt du noch wann DHR das 1. Mal in dein Leben trat?

np: Ja, ich habe Platten aus Prag bestellt und da war auch ATRs "Sick To Death EP" dabei. Ich habe diese Platte aber nicht bestellt, also war es ein Irrtum. Aber mir hat es so gefallen, dass ich mehr auf dieses Label achtete...

? : Und wann hast du gemerkt, dass es noch andere Labels gibt?

np: Das war so ein halbes Jahr später.... Ambush, Koolpop.....

? : Hörst du heute noch andere Musik außer extreme elektronische?

np: Ja, wie gesagt ziemlich viel Punk aus Schweden, dann alte Punk Sachen wie Shitlickers, Discharge..... und so...

? : Ja cool. Ich finde es auch sehr wichtig, dass man nicht auf eine Musikart beschränkt ist. Das macht sich auch besonders beim Produzieren bemerkbar... Was hat dich veranlasst selber solche Musik zu machen?

np: Ich wollte es schon immer probieren.... Ich hatte viele Ideen also kaufte ich mir einen PC und probierte es... Und was ihr hört ist rausgekommen.... Ich hoffe es gefällt den Leuten, weil ich kann noch immer nicht fassen, dass jemand meine Platte spielt oder kauft oder das jemand will das ich zu einer Party spielen kommen soll.....

? : Tja, was soll ich sagen. Ich bin auch grosser Fan deiner Musik und hoffe, dass von dir in der Zukunft noch eine Menge kommt.. Produzierst du zur Zeit eher allein oder darf man wieder auf neues Desert Storm Breakcore Squad Material hoffen?

np: Ja, ich mache jetzt mehr allein.... Ich habe insgesamt 4 Projekte am Halz... Noize Punishment (Punk Breakcore), Mental Output (Chaos & Destruction), Forbidden Society (Dark Breakcore, Doom Ambient) und Unsane Virusez (Ragga Core). Aber neues Material von DSBS könnt ihr auf unserer Webseite hören.. Da sind die neuen HLR006 DSBS Tracks zum downloaden... Es wird eine Split - Slepco/DSBS.

? : Habt ihr mit Slepco mehr zu tun?

np: Na wir machen mit denen die Split 12"...und es sind wirklich coole Jungs, die super Tracks machen, also kann passieren, dass wir mal mehr zusammen machen.... Jedenfalls werden Slepky ein Track auf meiner Compilation haben....

? Orientierst du dich eigentlich an anderen Veröffentlichungen im Breakcore Bereich oder versuchst du eher dein Ding durchzuziehen?

np: Ja, ich versuche mein Ding zu machen, ich will Niemanden kopieren...

? ...du versuchst mit deinem Label auch anderen Leuten zu helfen die zum Teil noch keine Platte rausgebracht haben...

np: Ja ich versuche auch den anderen Leuten zu helfen, darum mache ich auch die 3x12" Compilation weil da werden Leute sein die noch nichts auf Platte veröffentlicht haben... Wenn ich meinem Freunden in USA, Deutschland oder irgendwo anders eine Demo CD schicken will dann versuche ich immer noch eine andere CD, die nicht von mir ist, hineinzustecken.

? Gibt es für die Compilation schon eine Release Date?

np: Nein noch nicht, weil da fehlen noch Tracks von ein paar Leuten und die Fabrik in der ich die Platten machen will ist wiederum teurer. Also muss ich nochmal soviel arbeiten, um das Geld zu bekommen.... Und um alles zusammenzubekommen wird es sicher dauern..

? Gibt es bei dir so etwas wie eine Szene für elektronischen "Krach" oder bist du so mit der einzige? Soweit ich weiß, gibt es in Prag eine kleine Szene..? Dort kommt doch I:gor her, der auch super coole Platten macht.

np: Ja, hier in Budweis gibt es eine kleine Szene, ca. 30 Leute die sowas hören... meistens sind das Punks oder Jungs die in Hardcore Bands spielen und auch ein paar Leute die versuchen am PC irgendwas zu machen... In Prag kenne ich die meisten Leute die "Krach" hören.... Einer von ihnen macht von Zeit zu Zeit in der Squat Milada eine Veranstaltung... Fast immer ein Benefit für das Squat... Dann ist da der DJ Shitplayer, der mir auch ziemlich viel hilft mit allem...

? Denkst du, dass sich eure Szenen in Budweis und Prag in Zukunft vergrößern werden?

np: Das ist schwer zu sagen, dass ist von den leuten da und hier abhängig... mir reicht es so wie es ist.

? Was hast du denn für einen Eindruck von der deutschen Szene? Wir haben zwar in Berlin mehrere Parties, aber ich finde, dass hier noch einiges passieren sollte.

np: Na, ich kenne Berlin nicht so gut, also kann ich nicht sagen, ob etwas gut oder schlecht ist... Mir persönlich hat jede Party wo ich in Berlin war oder gespielt habe gefallen...

? Man könnte auch mit unserer (Berlin, Hamburg, Chemnitz, Leipzig..) eine Art von Netzwerk bilden. Dann gibt es immer "Gastspiele"...

np: Ja, das könnte man machen...

? Gab es aus England oder Frankreich schon Anfragen für Auftritte?

np: Aus England einmal von Sick&Twisted... vielleicht werde ich bis Ende dieses Jahres dort spielen....

? Ist deine Musik auch politisch zu verstehen? Auf den Hardliner Platten sind immerhin "Destroy Fascism" Logos...

np: Ja, sicher ist sie das! Und die Logos sind da aus gutem Grund, weil wir hassen die Nazis/Faschisten Ideologie und die Leute die dahinter stehen!!! Jeder hat seinen eigenen Weg um diesen scheiss zu bekämpfen (wenn jemand den Weg überhaupt hat..) und wir versuchen es mit unserer Musik zu machen und mit anderen Sachen...

? Verbindest du mit deiner Musik eine bestimmte Attitüde?

np: Nein, keine Attitüde... jeder soll sich in meiner Musik finden wie er selbst mag.... ich meine ich selbst habe da etwas für was ich stehe, aber ich will es niemandem irgendwie aufzwingen oder so...

? Und was ist deine Attitüde?

np: Das behalte ich für mich.... weil dafür ist mein Deutsch auch nicht so gut um es hier zu schreiben!

? OK. Nächste Frage: Hast du eine lieblings Farbe?

np: Schwarz, dunkelblau.



? Magst du eine Jahreszeit besonders?

np: Nein

? Naja es haben auch alle ihre "Vorteile".... Mir fällt nichts mehr ein. Hast du noch ne Frage?

np: Hmm..nein.

? OK, dann danke ich dir für deine Zeit. Wenn du noch was loswerden willst, dann ist das jetzt deine letzte Chance..

np: Ich danke dir, dass du mir die Möglichkeit gegeben hast dieses Interview zu schreiben... Dann wollte ich am Ende noch den leuten danken, die mir helfen!!! Es sind so viele, dass ich nur ungern jemanden vergessen will, also danke ich allen!!

# Für eine andere Form der Liebe

Der Anarchist Hakim Bey schreibt, daß die (kapitalistische) Gesellschaft nur Handlungen/Betätigungen „erlaubt“, die Selbstverwirklichung und Befriedigung versprechen, aber im Endeffekt nur noch mehr Entfremdung und Unbehagen erzeugen. Jeder, der schonmal Liebeskummer hatte oder „unglücklich verliebt“ war, hat dort die brutale Wahrheit dieser Worte am eigenen Leib erfahren.

Die meisten Menschen nehmen die Liebe in der Form wie sie existiert einfach hin und hinterfragen sie nicht groß. Sie denken nicht einmal daran das „Liebe“, „Partnerschaft“, „Beziehung“ auch anders aussehen könnte. Aber ist die verbreite Form der Liebe wird wirklich zufriedenstellend? Woran liegt es, das die Liebe allzuoft zerbricht?

„Die Liebe“, wie sie in der kapitalistischen Gesellschaft im allgemeinen herrscht und gelebt wird, ist in vierlei hinsicht **Mangelhaft**. Sie ist meist oberflächlich; Grossmutters Idee der „großen Liebe“ (welche letztlich meist nur dazu diente, die patriarchalischen, frauen-unterdrückerischen Verhältnisse zu verdecken und zu rechtfertigen) ist kaum noch verbreitet, stattdessen begnügt man sich mit ein paar Jahren dauernden lockeren „Beziehungen“. Alleine das Wort „Beziehung“ ist ja schon die grösste Frechheit. „Ich habe eine Beziehung mit jemanden“, wie hört sich das an, irgendwie bürokratisch vielleicht, auf jedenfall nicht wie „ich kenne da jemanden, für den würde ich durch Himmel und Hölle gehen“. Überhaupt verrät die Sprache die entfremdete Natur der „Beziehungen“: Partner werden **erobert**, Liebe wird **investiert**, als wäre man auf einem Schlachtfeld oder an der Börse! Mache werden sagen, daß das **Erobern** etc. doch den eigentlich Reiz der Liebe ausmacht; dies zeigt jedoch nur das für diese Leute der eigentliche Reiz der Liebe abhanden gekommen ist bzw. sie ihn nie erfahren haben und sich nun mit jämmerlichen Ersatzbefriedigungen rumschlagen müssen.

Sie ist auch **unzuverlässig**: schon nächste Woche, nächsten Monat kann mit der Beziehung, mit der Partnerschaft schluss sein. Und Liebe auf die man sich nicht verlassen kann ist auch keine zufriedenstellende Liebe, mehr da dann der absolut wichtige Gedanke, das der geliebte Mensch **immer für einen da ist**, fehlt dann ja. Man muss die Regeln, die die kapitalistische Gesellschaft vorschreibt (jawohl diese Regeln sind nicht einfach so da, sondern geschaffen worden), befolgen wenn man einen „Partner“ will: Wenn ein Mann Frauen nicht „richtig“ aufreisst/ anbaggert oder ein Mädchen sich von jungs eben nicht dumm anbaggern lassen will kanns schon schwierig werden einen „Partner“ „abzubekommen“.

Die kapitalistische Gesellschaft macht es einem schwer, authentisch zu lieben, sie unterdrückt die Liebe **strukturell**. Man soll ja schliesslich sein Auto lieben, seinen Staat (sein Land) lieben, sein Geld lieben, seinen Computer, seine CD-Sammlung (und dafür arbeiten) - anstelle von Menschen! Die kapitalistische Gesellschaft ist geprägt von einem Liebes- und Lustfeindlichen (Lust ist hier nicht mit billigem Sex gleichzusetzen) Klima das einem überall entgegenschlägt, und sie ist geprägt von sozialer Vereinzlung, die Menschen kommen kaum noch zusammen und reden nicht miteinander, lernen sich nicht kennen sondern hocken allein vor dem Fernseher, eingesperrt in ihrer Wohnung, und in der Außenwelt bewegen sie sich eingesperrt in ihrem Auto, oder wenn man sich mal kennengelernt hat muss man wegziehen wegen eines neuen Jobs, mit vielen weiteren fiesen Methoden führt dies zu einer starken behinderung der Liebe, ähnlich wie es eine Tulpe schwer hat in der Wüste zu blühen. Und es ist ja auch so, das die der ganze Erziehung in dieser Gesellschaft von Kind auf an darauf beruht den Menschen beizubringen wie sie für das System funktionieren können; Geld verdienen, Bewerbungsunterlagen schreiben können, unnötigen Mathekram auszurechnen etc etc. Anstatt das sie erlernen, die innere Schönheit von Menschen erkennen zu vermögen, sich in andere Menschen einzufühlen, sich Menschen zu öffnen (und nur den richtigen Menschen öffnen nicht jene die sie verletzen würden), alles Fähigkeiten die nicht gefördert werden, schlimmer noch, einige radikale Psychologen wie z.B Otto Gross und Wilhelm Reich hatten erforscht das der Durchschnittsmensch in der Kapitalistischen Gesellschaft während der Erziehung

und später durch seine Umwelt soviel Scheisse erlebt und Schmerzen zugefügt bekommt das er später schon viel zu viele innere sychischen Blockaden aufgebaut hat um sich an andere Menschen intim und intensiv binden zu können (Diese Blockaden können natürlich auch wieder abgebaut werden!). Aufgrund dessen sind sehr viele Menschen in dieser Gesellschaft auch einfach Liebesunfähig, unfähig wirklich zu Lieben: Geld, Ansehen, usw ist ihnen wichtiger als tief in einem anderen Menschen hineinzusehen, für ihn da zu sein.

Und dennoch, so manche Liebe schafft es trotzdem für kurze Zeit, den Gefahren und den Hindernissen die ihr von aussen in den Weg geworfen werden, zu überwinden, meistens bei der „ersten grossen Liebe“: auf einmal erscheinen all die Unwichtigkeiten in der Welt (Schule, Eltern, falsche Freunde) als das was sie sind, unwichtig, die alltägliche Zermürbtheit wird weggefetzt, und man kann endlich an dem durch sie verdeckten Glück und der Harmonie teilhaben; doch oh weh, der äussere Feind ist zwar besiegt doch im inneren der Menschen regt sich ein neuer Gegner; all die inneren Blockaden, Ängste, Wunden und eingetrickter Lügen („Geld, Luxusgüter sind wichtiger als die Liebe“) bauen sich auf, die Liebe kann der zerschleissenden Kraft des Alltags nicht standhalten, und die Liebe kommt abhanden. Welch Trauer, welch Katastrophe (Und wie Abwendbar, wären sich die Beteiligten nur bewusst, worum es geht)! Die nächste Liebesbeziehung wird dann schon weit weniger intensiv und wesentlich abgeklärter sein....

Trotz der Mängel der verbreiteten, oberflächlichen, entfremdeten, unzuverlässigen etc Form der Liebe, lassen die Menschen nicht ab von ihr. Warum tun sie dies? Weil sie verzweifelt sind; sie ernähren sich vom Rest authentischer Liebe, Wärme und Befriedigung, dem „utopischen Kern/Grundgedanken“ der in der entfremdeten „Liebe“ in der westlichen Welt noch existiert... weil sie nicht wissen das es auch anders gehen könnte! Denn letztendlich ist es doch so, die meisten Menschen führen Liebesbeziehungen so wie sie es tun, weil sie es so gewohnt sind und sich bis jetzt einfach noch keine grossen Gedanken darüber gemacht haben wie man es anders tun könnte und eine andere Form der Liebe einfach noch nicht ausprobiert haben.

Die gesellschaftliche verbreitete Idee der „Liebesbeziehung“ wird als einfach gegeben hingenommen, als etwas was schon immer da ist und was auch immer da sein wird, was halt einfach so ist wie es ist, wozu es keine Alternative gibt. Dies ist aber ein Trugschluss! Das in dieser Gesellschaft verbreitete Ding namens „Liebe“ ist nichts weiter als eine Schöpfung, eben dieser Gesellschaft, nichts „Gottgebenes“, unter die Menschen gebracht von ztausend Popsongs, SoapOperas, Romanen, etc. „Liebe“ könnte aber auch ganz anders aussehen.

Damit sind wir schon beim eigentlich Thema: wie könnte eine authentischere Form der Liebe aussehen, eine Liebe die hält was sie verspricht und nicht in Leid ausarten kann?

Die (authentische) Liebe ist die engste Verbundenheit, das engste Bündnis, das Menschen eingehen können. Sie basiert darauf, sich gegenseitig bedinglos zu vertrauen, sich auf tiefster Ebene zu verstehen, sich maximal zu unterstützen, füreinander da zu sein. Sie basiert auf der Erkenntnis der innersten Schönheit der Seele/des Wesens eines Menschen, seines Potentials, seiner Energie. (Diesen Vorgang mit Worten zu beschreiben, ist ziemlich schwierig; wer es erlebt hat wird jedoch wissen wovon ich rede). Ein Liebender/Eine Liebende könnte zum geliebten Menschen sagen: „Man hat dir Gesagt, du sollst an das Geld an den Konsum an Gott glauben oder den Staat oder an die Gesetze oder die Gesellschaft oder deine Familie oder auch an das Leid oder an den Weltuntergang glauben, und darin Halt finden. Aber all das wird dir niemals soviel Halt, soviel Sicherheit, soviel Geborgenheit, soviel Zufriedenheit, zu geben vermögen wie ich es kann. Ich werde für dich da sein, ich werde dir deine Wünsche von den Lippen ablesen und dich jeden Kummer vergessen lassen und dir jeden Stein aus dem Weg räumen versuchen. An meiner Schulter kannst du dich ausruhen wenn es dir schlecht geht, und meine Arme werden dich tragen, wohin du willst, als seien sie Flügel“.

In der Liebe gibt es kein einseitiges geben oder nehmen: meine Hand streichelt zärtlich und liebevoll die Wange des mir lieben Menschen; aber streichelt nicht ebenso intensiv ihre/seine Wange im selben Moment liebevoll und zärtlich meine hand??

Die Liebe darf nicht nur dem Herzen überlassen werden, sondern muss auch die Sache des Kopfes sein, soll sie intensiv und ehrlich sein. Dies könnte unter anderem wie folgt aussehen: das Herz fühlt das es 1.000 Gründe gibt, den geliebten Menschen zu lieben, der Kopf weiss das es 1.000 Gründe gibt den geliebten Menschen zu lieben. Einige werden einwenden, daß es doch das tolle bei der Liebe ist das sie die Menschen „unvernünftig“ macht; ein verliebter Mensch ist „unvernünftig“ genug, Karriere, Gesellschaftliches Ansehen, Familie, Gesetze usw. links liegen zu lassen. Jedoch offenbart sich in diesem Verhalten ganz im Gegenteil die höchste Vernunft, ein messerscharfer Intellekt; dieser Mensch hat bewusst oder unbewusst begriffen wie wenig wert doch Ansehen, Karriere etc im Vergleich mit der Liebe ist.

Wie auch immer, die Trennung zwischen Herz und Kopf, Gefühl und Verstand, ist sowieso überflüssig und es tut jedem gut diese bei sich Aufzuheben.

Angeblich sehen Verliebte die Welt durch eine rosarote Brille, in Wirklichkeit sehen sie die Welt jedoch nur allzuklar, denn sie begreifen, bewusst oder unbewusst, daß das grundlegende Übel dieser Welt der Mangel an menschlicher Verbundenheit und Wärme, die Einsamkeit, das Verlorensein die Isoliertheit des Menschen ist. Zusammen mit der Entfremdung von sich selbst ist diese Entfremdung gegenüber den anderen Menschen die Saat aus der alles andere Übel erst entstehen kann. In der Liebe begreift man endlich, das trotz all der Lügen und dem Schlechten, daß die Welt zu dominieren scheint, doch noch etwas unglaublich wahres, unglaublich gutes, unglaublich schönes existiert: der geliebte Mensch und die Verbundenheit mit ihm. Die anderen Menschen haben auch eine Brille auf, die es ihnen ermöglicht nicht zu sehen, das dies so ist, daß das „auf sich alleine gestellt sein“ ein Zustand ist, der überwunden werden muss, will man nicht vor die Hunde gehen.

Kein teures Auto, kein neues Videospiel, keine Markenklamotten, keine Beförderung, kein Luxusurlaub wird jemals das Gefühl der Zufriedenheit und des Glückes vermitteln, welches man spürt wenn ein geliebter Mensch die eigene Hand hält. Es ist einfach unbeschreiblich Atemberaubend, den Herzschlag eines Menschen, den man liebt, zu hören; ihren/seinen Geruch zu riechen; die Wärme ihres/seines Körpers zu fühlen; die Weichheit ihrer/seiner Haut zu spüren; ihren/seinen Gedanken zu lauschen; sich in ihren/seinen Gefühlen versinken; an ihren/seines Taten mitzuwirken; kurzum: an der Brillianz; der Schönheit; der Göttlichkeit ihres/seines Geistes samt Körper Teilzunehmen. Besser als jede Droge der Welt.

Manche werden jetzt vielleicht sagen, „dem allen ist doch garnicht so, die herkömmliche Form der Liebe ist doch auch ganz Nett und es ist doch alles nicht so schlimm bla bla bla muss man halt hinnehmen kann man eh nix ändern“. Nun denn, diese Menschen mögen ihre Ohren und Augen verschließen, ich richte mich an jene, die wissen, die fühlen, das dem nicht so ist, die sich nach etwas besserem, nach mehr, sehnen. Doch wie lässt sich diese Liebe nun in der Realität verwirklichen? Diese Liebe ist nur als Ausbruch, als Verschwörung realisierbar; als Verschwörung gegen alles was versucht sie Einzuschränken; gegen den Alltag, die Gesellschaft, das eigene „Überich“ - jene Instanz im Kopf die dafür sorgt das man nicht die grausamen Spielregeln der Kapitalistischen Gesellschaft bricht (kümmert dich lieber um die Karriere, dein Ansehen, das Geld, etc etc als um die Liebe etc). Als Verschwörung für das Leben, für die Lebendigkeit, für die Menschlichkeit, für die Liebe, und für allem für einen selber und den geliebten Menschen. Und das hier im Text vorgestellte Liebeskonzept klappt auch eben nur dann wenn sich Menschen finden die eben bereit sind diese Liebes-Verschwörung auch einzugehen. (Es funktioniert also nicht wenn z.B. ein Mensch sich in einen anderen verliebt aber diese Liebe nicht erwidert wird)

Liebe lebt von Kommunikation zwischen den Liebenden, über ihre innersten Gefühle und Gedanken. Einige werden einwenden, daß der Spruch „Wir müssen mal reden“ den Tiefpunkt so mancher „Beziehung“ einläutet; dies trifft aber nur auf die entfremdete Liebe zu, da sich in der folgenden Diskussion meist die Geschäftspartnerschaftliche Natur der „Beziehung“ brutalst ernüchternd offenbart, nebst Abrechnung; „du hast mir nicht genug Aufmerksamkeit im Tausch gegen die und die Zärtlichkeit gegebenen, ich hab mehr Zeit für dich als du für mich investiert usw“. Hinter diesen Dialogen verbirgt sich dann aber irgendwo tief versteckt in der menschlichen Psyche die authentische Sehnsucht nach Wärme, Zuneigung etc. Wieviel „Lieben“ währen schon gerettet bzw sogar intensiviert worden, wäre der Satz „du kümmert dich nicht genug um mich!“ wie folgt formuliert worden: „hör zu, ich bin ein menschliches Wesen, ich sehne mich nach Wärme, nach Zuneigung, nach Verständnis, nach Geborgenheit; und ich weiß das du dies auch tust, also wieso geben wir uns beide dies nicht bedingungslos, grenzenlos? Ich weiß du bist in deinem Leben schon oft verletzt worden, und du hast Angst durch zuviel Nähe wieder verletzt zu werden; doch vertraue mir, ich werde deine Wunden zu heilen vermögen, und du meine“.

Die oben erwähnten „inneren psychischen Blockaden“ können einem auch noch in die Quere kommen. Da wirds schon ein bisschen kniffliger. Es gibt leider viel zuwenig gute Bücher auf diesem Gebiet. Wie auch immer, mit viel Wärme und Einfühlungsvermögen und Gesprächen zwischen den Liebenden sollten aber auch das Hindernis „innere Blockaden“ zu überwinden vermögen.

Fähig werden, zu lieben, ist ein langer Verlernprozess: all die Lügen die einem eingetrichtert worden aufzuhören zu glauben, die besagen, daß das Ziel im Leben das Gegenteil des eigentlichen Ziels ist; denn das Ziel des Lebens ist es eben nicht, ERSATZBefriedigung statt echter Befriedigung zu erlangen: Schokolade statt Sex, Fernsehen statt Teilhaben, Computerspiele statt echter Abenteuer, Verehrung von Buddha und Jesus statt echter Liebe, Unerfülltes Schmachten statt erfüllter Liebe, weiche Betten und Autos anstatt echter Geborgenheit, das ist die Falsche Richtung. Zu erkennen, was man wirklich will und dieses zu erreichen versuchen ist ein Schritt in die Richtung eines Lebens in dem man bekommt was man wirklich will, inklusive Liebe.

Noch ein Hinweis zur sogenannten „Monogamie“: die hier vorgestellte Liebe ist nicht nur zwischen zwei Menschen sondern auch zwischen Drei, Vier, Fünf oder wesentlich mehr Menschen realisierbar! Warum sollte es Liebe nur zur zweit geben? Auch wieder etwas, woran die meisten Menschen nur aus Gewohnheit festhalten!

Die oben erwähnten Tips helfen jedoch nur gegen die eher „lokalen“ (naheliegenden) Hindernisse die der Liebe in den Weg gestellt werden; wie überwindet man jedoch die strukturellen Hindernisse, also das man erst überhaupt einen Menschen trifft der zu tiefer Liebe bereit und fähig ist, nicht ein oberflächlicher Normalo-Neurotiker wie alle anderen dem seine Frisur hält doch wichti-ger als ein zärtlicher, intensiver, langanhaltender Kuss? Schwierige Frage, werde ich nächstes Mal behandeln.

Dieser Text ist von: Gemeinschaft für mehr Menschliche Wärme Hamburg.  
Fühlst du dich von dem Text angesprochen? Überwind die Entfremdung, schick ne Mail an [gfmwm@web.de](mailto:gfmwm@web.de) für Kontakt mit uns, wir würden uns freuen!

**NÄCHSTE AURALSEX AUSGABE  
ZUR FUCKPARADE...ODER SO...**